

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Frau Both-Peckham und Frau Wahl  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 0422/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Salzeinsatz im Winter;  
öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Both-Peckham, sehr geehrte Frau Wahl,  
Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Erfurt,

## **1. Bei welcher Stelle liegt die Zuständigkeit zum Schneeräumen für den Gehwegbereich vor der Volkshochschule?**

Das Amt für Gebäudemanagement (Auftraggeber) ist u. a. für den Gehwegbereich vor der Volkshochschule als Objektverwaltung tätig und gem. § 3 StrReiEF und § 6 StrReiEF für die Reinigung und Sicherung der anliegenden Geh-/Fuß-/Radwege, Straßen, Wege, Plätze, Straßenrinnsteine und sonstigen begehbaren Flächen (Verkehrsflächen) zuständig und berechtigt, die Anliegerpflichten Reinigung/Winterdienst im Zeitraum November, Dezember, Januar, Februar, März an Dritte (Auftragnehmer) zu vergeben.

## **2. Warum wurde in den Tagen vor dem 14.02.2022 vor der Volkshochschule Streusalz aufgetragen, obwohl dies ausdrücklich verboten ist?**

"Zum Bestreuen der Gehwege sind grundsätzlich nur abstumpfende Mittel wie zum Beispiel Blähschiefer, feinkörniger Splitt und Sand zu verwenden. Die Verwendung von Streusalz und anderen auftauenden Stoffen ist verboten. Sie dürfen nur in klimatischen Ausnahmefällen, zum Beispiel bei überfrierender Nässe oder Eisregen, sowie auf Treppen und steilen Wegen mit Steigungen von mehr als 4 Prozent sind, verwendet werden – und nur, wenn mit abstumpfenden Mitteln die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann."

Diese Ausführungen entsprechen auch § 7 der Straßenreinigungssatzung und Punkt 3 der Leistungsbeschreibung des Amtes für Gebäudemanagement.

Für den 12.02.2022 wurde Reifglätte und überfrierende Nässe bei Temperaturen um -3 °C in der Wetterprognose angekündigt. Diese Bedingungen traten auch ab ca. 03:00 Uhr morgens ein. Die verfügbaren Wetterdaten waren aus Sicht des Dienstleisters keinesfalls unauffällig. Die meteorologischen Bedingungen im Zeitraum 10.02. bis 14.02.2022 mit Tag-/Nacht-Wechsel der Temperaturen um den Gefrierpunkt führen häufig zu Reifglätte und überfrierender Nässe in den Morgenstunden (s. Bild Wetterrückblick Erfurt-Weimar vom

*Seite 1 von 3*

08.02. – 14.02.2022).

#### Wetterrückblick Erfurt-Weimar (08.02.2022 bis 14.03.2022)

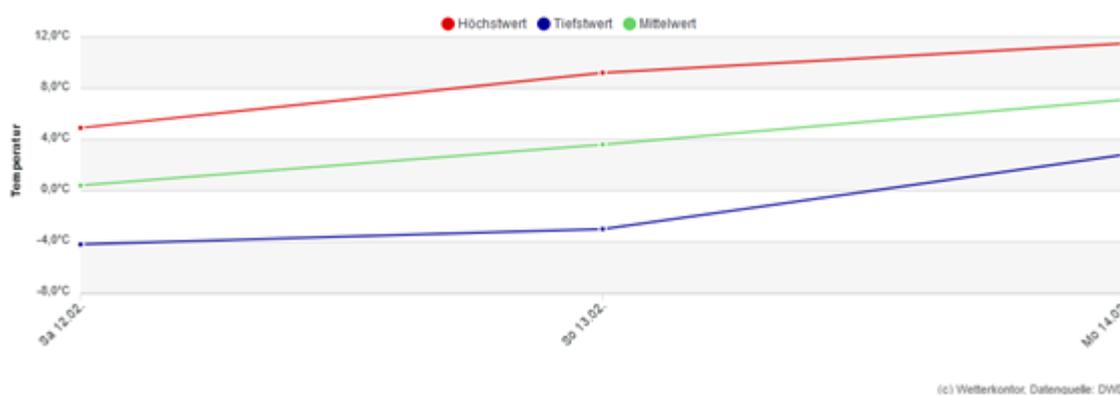
Sortierung der Tabellenwerte durch Klick in die Spaltenköpfe.

Zeitintervall der täglichen Niederschlagshöhe: 6 UTC bis 6 UTC Folgetag

Wind anzeigen in

Datum	Minimum Temp. [°C]	Maximum Temp. [°C]	Mittel Temp. [°C]	Niederschlag [l/m <sup>2</sup> ]	Sonnenschein [h]	Max. Windböe [km/h]	Schneehöhe [cm]
08.02.2022	1,4	7,8	5,2	0	0,9	7	0
09.02.2022	6,6	8,7	7,5	0	0	7	0
10.02.2022	2,6	7,1	5,2	9,6	1,8	6	0
11.02.2022	-1,7	3,9	1,7	0,2	0,5	7	1
12.02.2022	-4,2	4,9	0,4	0	7,8	4	0
13.02.2022	-3	9,2	3,6	0	8,8	6	0
14.02.2022	2,8	11,5	7,1	0	6,7	7	0

#### Temperaturen Erfurt-Weimar (12.02.2022 bis 14.02.2022)



Nach Rücksprache mit dem beauftragten Dienstleistungsunternehmen und Prüfung des Sachverhalts, kann ausgeführt werden, dass das betreffende Einsatzfahrzeug nicht mit Streusalz, sondern mit "Blähschiefer" unterwegs war. Es ist aber durchaus üblich, dass das technische Personal der Stadtverwaltung Erfurt (Hausmeister), die Gefahrensituationen vor Ort noch einmal zusätzlich bewertet und in ausgewählten Fällen und im Rahmen der Möglichkeiten (sofern abstumpfende Mittel die Verkehrssicherheit nicht gewährleisten) hier noch einmal eingegriffen hat. Erfahrungsgemäß kommt es insbesondere in Kombination von überfrierender Nässe und dem Belag des Gehwegs dazu, dass die abstumpfenden Mittel ihre Wirkung verfehlen. In diesen Ausnahmefällen ist gem. Straßenreinigungssatzung der Salzeinsatz in Maßen durchaus möglich.

### 3. Warum wurde vor dem 12.02.2022 in der Johannesstraße Streusalz aufgetragen, obwohl dies den Witterungsverhältnissen nach nicht notwendig erschien?

Am 12.02.2022 kam es im Stadtgebiet in den frühen Morgenstunden verbreitet zu überfrorener Glätte durch Temperaturen um den Gefrierpunkt und den Niederschlag am Vortag bzw. in der Nacht vom 11.02. auf den 12.02.2022. Die Einsatzgebietsprognose der **Wettermanufaktur** hat am 11.02.2022 um 11 Uhr folgende Vorhersage getroffen:

*In der Nacht zum Samstag leicht bewölkt oder klar und niederschlagsfrei. TT -3 bis -5 Grad und stellenweise Glätte durch gefrierende Restnässe, Beläge häufig auch abtrocknend. In ziemlich trockener Luft zum Morgen hin nur vereinzelter Reif in exponierten Lagen und speziell auf Brücken.*

Durch den **Deutschen Wetterdienst** wurde später eine Wetterwarnung für Erfurt ausgegeben, u. a. für

Erfurt-Mitte:

*Amtliche WARNUNG vor GLÄTTE*

*Fr, 11. Feb, 21:00 – Sa, 12. Feb 10:00 Uhr*

*Es muss streckenweise mit Glätte durch Reifablagerungen sowie überfrierende Nässe gerechnet werden.*

*Amtliche WARNUNG vor FROST*

*Fr, 11. Feb, 21:00 – Sa, 12. Feb 10:00 Uhr*

*Es tritt leichter Frost zwischen -2 °C und -5 °C auf.*

Diese Bedingungen traten auch ab ca. 03:00 Uhr morgens ein. Die **Wetterstation des Flughafens Erfurt-Weimar** hat ab 14:20 Uhr am 11.02.2022 Regen-Schauer und ab 19:20 Uhr Graupel/Regen-Schauer, wenn auch schwach, aufgezeichnet.

Die verfügbaren Wetterdaten waren aus Sicht des beauftragten Dritten, die SWE Stadtwirtschaft GmbH, keinesfalls unauffällig. Die meteorologischen Bedingungen im Zeitraum 10.02. bis 14.02.2022 mit Tag-/ Nacht- Wechsel der Temperaturen um den Gefrierpunkt führen häufig zu Reifglätte und überfrierender Nässe in den Morgenstunden.

Nach den Einsatzgrundsätzen für den Winterdienst wurde ab 03:00 Uhr der Winterdiensteinsatz durchgeführt, wobei die SWE Stadtwirtschaft GmbH mit 12 Winterdienstfahrzeugen (Fahrbahnwinterdienst) im Stadtgebiet unterwegs war.

Die Streumenge wurde auf max. 15 g/m<sup>2</sup> festgelegt. Das entspricht ebenfalls den technologischen Vorgaben für die zu erwartende Wetterlage und Temperatur.

Am 12.02.2022 war für die SWE Stadtwirtschaft GmbH ein Volleinsatztag, an dem die Flotte sowohl im Fahrbahn- als auch im Gehweg- und Radwegwinterdienst unterwegs war.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein